

Projekt Berufsprüfung im Bereich der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung

Trägerschaft: INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz, insieme, agogis, SAVOIRSOCIAL

Spezialist/in Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung (Arbeitstitel)

Ausgangslage

Aufgrund einer breit abgestützten Bedarfsanalyse im Jahr 2012 haben sich INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz, agogis, insieme und SAVOIRSOCIAL als Trägerschaft zur Entwicklung einer Berufsprüfung im Bereich der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung zusammengeschlossen. Berufsprüfungen ermöglichen eine erste fachliche Vertiefung und Spezialisierung nach der beruflichen Grundbildung. Sie setzen eine mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Berufsfeld voraus. Erfolgreiche Absolvent/innen erhalten einen eidgenössischen Fachausweis.

Worum geht es bei der Berufsprüfung des Projektes?

Die zu erlangenden Kompetenzen stellen eine Vertiefung der Kompetenzen dar, die auf der Stufe Fachperson Betreuung vermittelt werden. Sie beziehen sich auf anspruchsvolle Betreuungssituationen. Anspruchsvolle Situationen können

- sich aufgrund von Lebensphasen-Übertritten (z.B. Pubertät und Entwicklung der Sexualität, Alterung, Todesfälle naher Bezugspersonen) ergeben
- aufgrund von Umständen im Lebensumfeld der begleiteten Menschen entstehen
- in Zusammenhang mit komplexen Beeinträchtigungen stehen (z.B. zusätzlich zu einer kognitiven eine psychische Beeinträchtigung oder Mehrfachbeeinträchtigungen), welche die Kommunikationsmöglichkeiten der betroffenen Menschen einschränken.

Was werden die zukünftigen Berufspersonen „können“?

Mittels der vertieften Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen

- gestalten die Spezialisten/innen im Alltag gute Rahmenbedingungen für eine hohe Lebensqualität und die Teilhabe der begleiteten Menschen.
- sind sie in der Lage, sich auch mit Menschen mit stark eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten zu verständigen und die erwähnten anspruchsvollen Situationen gemeinsam mit den betroffenen Menschen und ihren Interaktionspartner/innen zu bewältigen.
- erkennen sie Krisensituationen rasch und handeln in diesen situationsangemessen und selbständig und ziehen kompetenzgerecht weitere Fachpersonen bei.
- leisten sie einen Beitrag an die Verbesserung des Unterstützungssystems, indem sie die begleiteten Menschen dabei unterstützen, ihre Interessen und Bedürfnisse einzubringen oder sie vertreten sie dabei.
- arbeiten sie mit Angehörigen zusammen und unterstützen die eigenständigen Beziehungen zwischen den begleiteten Menschen und ihren Angehörigen.

Nächste Schritte

Der Entwurf des Berufsbildes und eine Übersicht über die Handlungskompetenzen wurden zusammen mit Expertinnen und Experten aus der Praxis entwickelt und durch weitere Fachpersonen validiert. Bis Ende Dezember 2014 erarbeitet eine Arbeitsgruppe von Bildungsfachpersonen das Qualifikationsprofil. SAVOIRSOCIAL führt danach eine brancheninterne Anhörung zum Berufsbild und Qualifikationsprofil durch. Diese dauert voraussichtlich von Februar bis April 2015. Die Ausarbeitung der Prüfungsordnung und Wegleitung ist für 2016 geplant, so dass Prüfungsordnung und Wegleitung nach einer weiteren brancheninternen Anhörung voraussichtlich Mitte 2017 beim SBFJ eingereicht werden können.